* Unter dem Titel „Cartonnagen-Zeitung" liegt ein neues Fachblatt vor, von dem Verlag der „Cartonnagen-Zeitung", Dresden, Liebigstraße Nr. 8, zu dem billigen Bezugspreis von 1 ℳ vierteljährlich herausgegeben, welches seinem Inhalt nach berufen sein dürfte, den Angehörigen der aufblühenden Cartonnagen-Industrie viel Belehrung, Anregung und interessante Fachneuigkeiten zu bieten, weshalb wir nicht unterlassen möchten, alle Interessenten auf dieses ausschließlich der Cartonnagen-Industrie gewidmete Organ besonders aufmerksam zu machen.

Leipziger Börse am 9. December.

Auch heute haben wir von der Regel eine Ausnahme nicht zu machen — wir haben wiederum über einen im Großen und Ganzen stillen Tag zu berichten, der sich auch im Uebrigen von seinem letzten Vorgänger nicht wesentlich unterschieden hat. Während auf den Gebieten der Actien und der heimischen Anlagen sich die Tendenz als fest herausbildete, sind die österreichischen Werthe zumeist einer schwachen Haltung ausgesetzt gewesen, welche mehrfach durch Verkaufsofferten, die auf die Preise einen nachtheiligen Einfluß äußerten, zum Ausdruck gelangte, ohne daß sich im ferneren Verlaufe des Marktes eine Erholung einzutreten vermochte.

Von den deutschen Zinseffecten wurden 3- und 3½ proc. Reichsanleihen, erstere fest, letztere eine Kleinigkeit nachgebend, ebenso wie Sächsische Rente, die in Stücken à 500 ℳ 0,15 gewannen, wie 3½proc. Sachsen zu unveränderten Notirungen und 3proc. Leipziger Stadtanleihe (— 0,10) merklich angeriegelt. In Pfandbriefen kamen ferner: Meininger Loose, Gerner Stadtanleihe von 1887 (+ 0,10), Theater-Anleihe (+ 0,30), 3½proc. Ertländer, Gothaer III, 3proc. Landwirthschaftliche Pfand- und Creditvereins- und 4proc. Anleihe der Communalbank. Pleißenscher Stadtanleihe 0,50 höher gesucht.

Der Verkehr in Eisenbahnactien beschränkte sich auf Henri, die zu gestriger Notiz gehandelt wurden, Gernerbahnen fielen um 2 Proc., während Dortmund-Enschede um 0,50 im Werthe zurückgegangen sind.

Durch zuversichtliche Festigkeit zeichneten sich Bankactien aus. Die Kauflust erstreckte sich namentlich auf Hypothekenbank (+ 1), Leipziger Credit, Leipziger Bank, Credit- und Spar-Bank, in welchen bei fehlender Frage sich Verkäufe entwickelte. Chemnitzer Bankverein sind 0,25 und Sächsische Bank 1 Proc. im Course zurückgegangen; die Bezugsscheine der ersteren sind auf ½ Proc. gesunken worden.

Auch heute ist auf dem Gebiete der Industriewerthe die Coursbewegung eine einheitliche nicht gewesen. Durch Preissteigerungen machten sich bemerklich: Thiele & Krüger (+ 2), Lochmann (+ 2), Große Leipziger Straßenbahn (+ 1,60), letztere in guter Frage, Hornsen und Laurahütte (+ je 1), Riebeck (+ 0,25), Zuckerfurt Vereinsgluck (unter Berücksichtigung des Abschlages von 10 ℳ + 10 ℳ), Bochum A und B (+ 5 resp. 15 ℳ) und Crostiger Kuge (+ 1 ℳ). Fest blieben: Bochum, Spitzenfabrik, Golzern, Sondermann & Stier, Casseler Jute zu 186, Gohlitzer, Thüringer Gas, Starck's Montanwerte, Immobilien und Peitzsch. Niedriger bewertet wurden: Mansfelder Kuge (— 2 ℳ), Hartmann (— 2), letztere wurden aber zur Notiz rasch absorbirt, dasselbe gilt von Zimmermann (— 0,25), Fallenstein (— 1,00), Wollkämmerei (— 15), Gerner Brauerei (— 0,25), Hallesche Zuckerraffinerie (— 1), Nürnberger (— 0,50), Kette (— 2,75), Leipziger Elektrische Straßenbahn (— 1), letztere ziemlich lebhaft, Gustav Segen Prioritäts-Actien (— 15 ℳ), Brückenberg Vorzugs-Actien (— 5 ℳ). Gesucht blieben Zeitzer Paraffin (— 0,10) und Bezugsrecht auf Fallenstein zu 8½ Proc.

Die Eisenbahn-Prioritäten waren heute mehrfach Gegenstand des Angebotes, welches auf die Course drückte. Umfangreich gestaltete sich das Geschäft in Russ. Tapiegern zu 99, wozu aber noch Material übrig blieb; ferner sind Buschtiehrader Kronenanleihe (— 0,45) umgegangen.

Fremde Staatswerthe zum Theil schwächer, namentlich Oesterreichische Gold- und Kronenrente, sowie Staatsschuldscheine, Ungarische Gold- und Kronenrente, 4½proc. Ungarische Eisenbahnanleihe; 5proc. Rumänier (alte) sind etwas zu 101,30 umgegangen. Italienische Rente befestigt.

Wechsel ruhig; das Geschäft beschränkte sich auf London und Paris. Coursveränderungen fanden bei London und Holland in langen Sichten (— 1 resp. + 20 ₰) statt.

Von den Sorten ermäßigten sich Oesterreichische Noten um 25 ₰; Rubelnoten haben sich dagegen um 15 ₰ erhöhen können.

Gewerbliche Schutzrechte,

ertheilt an Bewohner des Königreichs Sachsen, aufgestellt vom Patentbureau **Sack**, Leipzig.

Patentanmeldungen. „Gewebe-Spann- und Trockenmaschine", Carl Heinrich Kasch, Dresden; „Regregler", Otto Hiesse, Dresden-A.; „Drehspindelantriebungsgeschwindigkeitsänderungsvorrichtung", Lauchhammer, vereinigte verm. Graf. Hin-ledefsche Werke, Gröditz b. Riesa; „Schaustellungsapparat", Adolf Jahn, Jöhstadt; „Ventilatorfreiovorrichtung", Ernst Bernhardt, Zittau; „Unterpeckungen", Johannes Cassler, Aue; „Gewebe-Messeinrichtung", F. ... Bernhardt, Zittau; „Minderverbrühung", Adolf Allen Koscher, Dresden-Löbtau; „Stockstuhl", Max Rockenschel u. Albin Möckel, Adorf i. V.; „Zusammenlegbarer Hörerständer etc.", Carl Adolph Hellstern, Dresden; „Futtertrogeinrichtung", Hermann Wunderlich, Borna bei Dresden; „Fahrrad einkastanienbedienung", Hans Benndorf, Dresden; „Fahrrad-Kurbelgetriebehaus", Beyer & Co., Grunau b. Dresden; „Elektrodensystem", Alfred Vogelsang, Dresden.

Patentertheilungen. „Seitenschneidmaschinendrückplattenvorrichtung", C. E. Rost & Co., Dresden-A.; „Kraftmaschine", C. Oetling, Dresden; „Krempelvorrichtung", J. H. Popp, Werdau; „Streichgarn-Selfactor-Stellvorrichtung", C. E. Schwalbe, Werdau.

Gebrauchsmuster. Stecker-Barkschlüssel", Theodor Krüger, Dresden; „Bindeeisenhaken", August Arnold, Zwickau; „Vernickelte Federstahleinlage für Uniform und andere Bekleidungen", Carl Jacobsen, Leipzig; „Handschuh", Louise & Bergmann, Chemnitz; „Hose aus Unterrock", Heinrich Nestler, Leipzig; „Fahrradlaterne", Ernst Jul. Arnold, Dresden-A.; „Brandschutz", H. g. Schneider, Leipzig; „Bandmütze; „Spritzglühlampe", Emil Wünsche, Dresden-Reick; „Kohlen- etc. Sprengvorrichtung", Rud. Schmidt, Dresden-A.; „Wasserreinigungsfiltrate mit Wasserspülung", Heinrich Stenzel, Chemnitz; „Bockenstreichmaschine", Karl Kreuzer, Leipzig-Anger-Crottendorf; „Injector-Kessel-Speisesapparat", Otto Köhler und Bruno Gabler, Crimmitschau; „Fadenführer aus Stahldraht", Louis Grahner, Chemnitz; „Gerichtes Corset", Aug. Arnold, Zwickau; „Acetylensauerapparat", Emil Wünsche, Brick-Dresden; „Plattenbeutel-Zuführ-Vorrichtung", F. R. Dittrich, Leipzig; „Künstliches Gebiß", Robert Wünsche, Annaberg; „Kleppschuhe", J. F. Ortmann, Zittau; „Doppelsauspenner", Dorsche; „Radfahrerinnenhutbinde", Dr. R. Th. Meinecke, Dresden-Blasewitz; „Zahnreinigungsgriffe", C. A. Lorenz, Leipzig; „Kühlung-Beibeck", Arno Weiser und Johannes Franzschel, Dresden; „Schirm- und Stockhalter", Paul Kriebel, Dresden-Altstadt; „Decken-Offenhalt- und Oeffnungsvorrichtung", C. A. Schweiger, Zwickau; „Maßstab", Louis Kühne, Dresden; „Hackmaschine", Franz Engerhoff, Leipzig; „Schmiergegenstand nach Hauptpatent", Louis Starke, Leipzig; „Handdreirad, gen. Milch-Verwärmer", Otto Hildebrand, Dresden; „Schwimmer", Friedr. Wangelin, Dresden; „Schmierkanne", F. W. Kutzscher jr., Schwarzenberg; „Schmierbüchse", Theodor Kahle, Leipzig; „Anpreßvorrichtung", J. T. Müller, Dresden-Striesen; „Harmonium", J. C. Herold & Söhne, Georgenthal; „Kinnhalter", Andorff & John, Markneukirchen; „Flöten-Stimmmechanik", C. A. Schreiber, Markneukirchen; „Aufbewahrungsheft für Karten etc.", Alfred Hahn, Dresden; „Schachtelecken-Beklebemaschinen-Abschneidevorrichtung", Bruno Bönner, Siegmar bei Chemnitz; „Kummetschloß", Julius Dümmler, Dahnsdorf; „Reisesamovar", Emil Wünsche, Reick-Dresden; „Wasserungsapparat", Geb. Grundmann, Leipzig; „Personenbeförderungsfahrzeug", C. A. Hellstern, Dresden; „Flaschen etc. Ausgießschnapper", Edgard Beyer, Chemnitz; „Bierkrug", bayerisches Bier-Bierzeitung V. Lapp, Leipzig-Lindenau; „Kürgebäuse", Gustav Rüdiger, Leipzig-Schönefeld; „Teppichgrundbindung und Axminsterteppichchenillekreuzbindung", Auerbacher Teppichfabrik Lange & Comp., Auerbach i. V.; „W. Lechtze", F. J. Schaiel, Oberlichtenau; „Nadelstuhl", James Stevenson & Co., Meerane.

Warenzeichen: Körner & Fiedler, Burkhardtsdorf bei Chemnitz, für Schirm- und Confectionsstoffe (Zeichenbild Schirm mit überkreuzten Fäden); E. Weber's Thee-Fabrik, Lockwitz-Dresden, für Thee, Kräuter-Thee etc. (Zeichen Dr. E. Weber's Alpenkräuter-Thee); Gustav Werk, Dresden, für Parquetwachs (Zeichenbild mit Aufschrift Lauer); Flachsspinnerei Hirschfelde H. C. Müller, Hirschfelde, für Garne und Zwirne (Zeichenbild Ankerschlüssel durch Seil); Heinrich Otto, Dresden, für Seife (Zeichenbild mit Lilienbouquet und Aufschrift Otto's Lilienmilch-Seife); Rud. Stg. Braunels & Co., Dresden-A., für ein Mittel zum Abbeizen alter Farbenanstriche (Zeichenbild Palette mit einem Krokodil und Aufschrift „Weg damit" Antocolorit); E. F. Vollpracht, Schweinitz, für Oele, Kunstdünger, reifen etc. (Zeichenbild Monogramm E. F. V. mit Schnitzeln); Herr. Wm. Duncan, Gross-Schwedenitz b. Löbau, für Leinengarne und Schuhmacherzwirne (Zeichenbild Wappen mit 3 Kreuzen und 1 Trompete im Felde und Unterschrift Vivat Veritas).

Börsen- und Handelsberichte.

Bankausweis. **Paris**, 9. December.

Baarvorrath in Gold	1 938 918 000 Frcs.	Zun.	4 120 000 Frcs.
Baarvorrath in Silber	1 369 470 000 „	Abn.	260 000 „
Portefeuille der Hauptbank und der Filialen	791 710 000	Abn.	10 886 000
Notenumlauf	3 657 925 000	Abn.	34 739 000
Laufende Rechnung der Privaten	496 [illegible] 000	Abn.	15 285 000
Guthaben des Staatsschatzes	250 667 000	Abn.	20 401 000
Gesammt-Vorschüsse	372 188 000	Abn.	7 949 000
Zins- und Discont-Erträgnisse	9 [illegible] 000	Zun.	529 000

Verhältniß der Notenumlauf zum Baarvorrath 88,31.

New York, 8. December. Die Börse eröffnete fest und lebhaft, im späteren Verlaufe gaben die Course nach. Schluß trägt. Der Umsatz der Actien betrug 447 000 Stück.

London, 8. December. Rupen 1 s 3½ d, Dollars (Hongkong etc.) 1 s 10½ d, Taels (Shanghai etc.) 2 s 5½ d.

Gold- und Silbercourse.

* **London**, 9. December. Goldminen. (Telegramm der Herren Schröder & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue, London, EC.) Schluß-Course in £ St. a) Afrikanische Gesellschaften: Angelo 4,62, Block B. 1,00, Bonanza 4,25, Cons. Deep Level 4,87, Crœsus New 0,37, Crown Reef 12,12, Eastrand 4,81, Geldenhuis Deep 6,31, George Goch 1,56, Henry Nourse 9,25, Langlaagte Est. 4,06, Lingardes Vlei 1,36, May Consolidated 1,81, Meyer & Charlton 4,37, Modderfontein 3,62, New Chimes —, Nigel 2,81, Oceana Minen. 0,32, Potschefstroom 3,37, Randmines 32,44, Randfontein 2,00, Robinson Randfontein 1,44, Simmer 2,06, Spitzkop 0,37, Transvaal Gold 4,81, Unit. Roodepoort 5,06, Van Ryn (New) 2,03, Wolhuter 6,06. b) Afrikanische Land-Gesellsch.: Anglo French Expl. 2,62, Chartered 2,75, Exploration 1,94, Mashonaland Agency 2,12, Metabele Gold Reefs 0,50, Rand Rhodesia 0,50, Unit. Explor. 0,62, Willoughby Cons. 1,12. Cons Goldfields 1,62. c) Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldfields 0,94, Brilliant Gold 0,62, Brilliant Block 1,00, Cons. Goldf. of New Zealand 1,31, Central Boulder 1,38, Cons. G. M. of W.-Austr. 0,00, Cont. and W.-Austr. Trust 0,38, Day Dawn Block and Winch 0,62, Gibraltar Cons. 1,30, Gold Cement Claims 0,15, Gold Horseshoe 0,62, Great Boulder Prop. 1,12, Great Boulder Main Reef 1,00, Great Boulder Perseverance 4,00, Hannebil Gold 2,00, Hampton Plains 1,00, Hannans Brown Hill 0,18, Hannans Crown 1,00, Hannans Prop. 0,81, Hannans Reward 1,25, Hannans Crescent 0,06, Ivanhoe 0,18, Kalg. Mint and Iron King 1,25, Lady Shenton 2,00, Lake View Consols 11,18, Lake View South 2,00, Lake View Ext. 1,18, Lake View and Sonld. Junct. 0,94, London and W.-Austr. Explor. 0,81, do. Invest 1,18, London and Globe Finance 2,38, Mills Day Dawn 0,50, Menzies Estate 0,06, Great Morgan 4,00, Mount Usher 0,62, New-Zealand Talisman 0,62, North Boulder 1,18, North Kalgurli 2,06, Pilbarra Goldfields 0,25, W. Austr. Goldfields 1,94, West Boulder 0,06.

Hamburg, 9 December. (Telegramm.) Silber 80,00 Br., 79,50 G.

London, 9. December. (Schluß.) Silber 29⅞.

Wollberichte.

* **Antwerpen**, 9. December. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weihmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 1 Uhr 18 Min. La-Plata-Ang Type 3. December 3,86 bez., October 3,65 Käufer. Umsatz 50 000 kg. Tendenz: Behauptet.

Antwerpen, 9 December. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La Plata-Kammzug December 3,52½ Frcs., Januar 3,77½ Frcs., Februar 3,75 Frcs., März 3,70 Frcs., April 3,70 Frcs., Mai 3,67½ Frcs. Umsatz: 50 000 kg. Stimmung: Behauptet.

W. Cherkow, 9. December. (Privat-Telegramm.) Die günstige Stimmung, welche im Wollhandel seit längerer Zeit obwaltet, gewinnt immer mehr Oberhand. Fabrikanten zeigen jetzt stärkeren Bedarf. Es wird für das fertige Fabrikat größeren Absatz finden. Preise weisen eine Besserung auf. Es wird jetzt Vieles von Schmutzwollen für das Ausland gekauft. Die hiesigen Bestände haben durch die größeren Verkäufe abgenommen. Man zahlt: für ungewaschene Wolle 6—8 Rbl., gewaschene 24—28 Rbl. pro Pud.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 9. December, 11 Uhr 1 Min. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herren C. F. Mieth.) Umsatz 12 000 B. Ruhig. Middl. amerikan. März-April 3 10/64 Käufer.

Liverpool, 9. December. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Mittwochmittag-Umsatz 10 000 B. Stetig. Import 28 000 B.

WTB Liverpool, 9 December. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12 000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. verkauft. Amerikaner und ostindische ruhig, Bengal 1/16 höher, Tinnevelly 1/16 niedriger. Mischung amerikanische betreffend: December-Januar 3 9/64 Verkäufer, Februar-März 3 9/64 Käufer, April-Mai 3 11/64 Verkäufer, Juni-Juli 3 13/64 d do.

Bremen, 9. December. Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 39½ ₰.

Kairo, 6. December. Baumwollernte in Egypten. Die Baumwollpflücke ist, wie der „Times" gemeldet wird, jetzt beendet. Die Beschaffenheit lasse im Allgemeinen viel zu wünschen übrig. Die Posten mittel-zweitbester und unregelmäßiger Qualität sind von großem Umfang. Die Ernte wird auf mindestens 6,25 Millionen Cantars geschätzt und werde wahrscheinlich 6,50 Millionen Cantars erreichen.

New York, 8. December. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete stetig. Januar 5,96, Mai 5,56. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung Januar 5,87, Mai 5,87. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 62 000 B. geschätzt. — Dritter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung ruhig. Januar 5,88, Mai 5,87.

Flachs, Hanf, Jute.

London, 8. December, 5 Uhr 6 Min. Jute geschäftslos, die Abgeber sind bereit nachzugeben.

Garne, Tücher, Stoffe.

Manchester, 8 December. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig auf den Zusammenbruch des Streiks und auf erhöhte Schätzung der Baumwollernte auf mindestens 11 Millionen Ballen.

Bremen, 9. December. Schmalz. Fest. Wilcox 34 ℳ, Armour shield 34½ ℳ, Cudahy 36 ℳ, Choice Grocery 36 ℳ, White label 36 ℳ. Speck. Fest. — Talg. 124 Seronen Carnes.

Hamburg, 9 December. Abends 6 Uhr. Kaffee-Termin-Notirungen. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. Nur für good average Santos. Januar 31½, Februar 31½, März 32, April 32¼, Mai 32½, Juni 32¾, Juli 33, August 33, September 33, October 33¼, November 33½, December 33¾, December 1888 33½. Umsatz: 25 000 Sack. Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg**, 9 December, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Fritmann, Ziegler & Co. December 32,25, Januar 31,00, Februar 31,75, März 32,00, April 32,25, Mai 32,50, Juni 32,75, Juli 32,75, August 33,00, September 33,00, October 33,25, November 33,25, December 33,50. Tendenz: Behauptet.

Bremen, 9. December. Kaffee unverändert. Reis ruhig.

* **Havre**, 9 December. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. December 88,25, März 89,25, Mai 89,75. Tendenz: Behauptet.

Magdeburg, 9. December. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschließlich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product, 88 proc. ohne Sack 9,30—9,60 ℳ. Nachprodukt 75 proc. ohne Sack 7,80 bis 8,30 ℳ. Tendenz: Ruhig. — Preise für greifbare Waare. Einschließlich Verbrauchssteuer. Krystallzucker I 22,75—23,00 ℳ, Brodraffinade I 23,00 ℳ, Brodraffinade II 22,75 ℳ. Würfelzucker II 24,12½ ℳ, gemahlene Raffinade 23,00—23,25 ℳ, gemahlene Melis I 22,37½ ℳ. Tendenz: Ruhig. — II. Börsen-Termingpreise abzüglich Steuervergütung. Kornzucker I. Product Basis 88 proc. a. Bord auf Speicher Magdeburg Notirungen h. Frei an Bord Hamburg. December 9,00 ℳ Br., 9,00½ ℳ G., Januar 9,17½ ℳ Br., 9,15 ℳ G., Januar-März 9,30 ℳ Br., 9,27½ ℳ G., Februar 9,30 ℳ Br., 9,25 ℳ G., März 9,37½ ℳ Br., 9,35 ℳ G., April 9,45 ℳ Br., 9,41 ℳ G., Mai 9,50 ℳ Br., 9,45 ℳ G., Juni 9,50 ℳ Br., 9,50 ℳ G., Juli 9,60½ ℳ Br., 9,57½ ℳ G., August 9,70 ℳ Br., 9,65 ℳ G., October-December 9,90 ℳ Br., 9,85½ ℳ G. Tendenz: Still. — Liquidationspreise am 9. December, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. December 9,00½ ℳ, Januar 9,15 ℳ, Februar 9,25 ℳ, März 9,35 ℳ, April 9,40 ℳ, Mai 9,45 ℳ, Juni 9,50 ℳ, Juli 9,57½ ℳ, August 9,65 ℳ.

Hamburg, 9. December, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vorläufiger Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg December 9,00½, Januar 9,12½, Februar 9,22½, März 9,32½, Mai 9,40, Juli 9,60. Stetig.

WTB. Paris, 9. December. (Anfang.) Rohzucker behauptet, 88 proc. loco 27½—28½. — Weißer Zucker matt, Nr. 3 per 100 kg December 30½, Januar 30¾, März-Juni 31½, Mai-August 31¾.

London, 8. December, 3 Uhr 50 Min. Zucker ruhig, raffinirter in Würfeln rotes Geschäft, raffinirte Krystalle gutes Geschäft, part bis ⅛ d höher, do. in Stücken ziemlicher Verkehr. — 5 Uhr 6 Min. Kaffee fester, ziemlicher Verkehr, Santos good average December 31 ½ d, März 32 ½, Mai 32 ½ d, September 33 ½. Thee, indischer ruhig, aber stetig, Kein ruhig, aber stetig. — Gewürzauction. Pfeffer ruhig, schwarzer 7 Pennig 5½—5¾ d, weißer do. 5¾ d, Singapore, weißer 6¾ d, schwarzer 5¾ d. Cassia fistlose ruhig, aber stetig. Nelken ruhig. Macis fest. Muscatnüsse ¼—1 d niedriger. Pimento fest. Ingwer, Cochin fest, Jamaika fest. Chillies fest. Tapioca fester, Sago fest. Arrowroot fester. Rosinen colipers 21—22 s, mediums 24—25 s, good 26—40 s. Korinthen, Provinciale 20½—21 s, Patras 24—25 s, Gulph 24—25 s, Vostizza 25—26 s.

London, 8. December. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96 proc. Javazucker loco 19½, stetig, Rübenrohzucker loco 9½, stetig.

WTB Amsterdam, 9. December. Bancazinn 37½.

London, 9 December. Metallmarkt. Erste Sorte. Kupfer, c. m. h. greifb. 45½, do. auf drei Monate 46½. Zinn, Straits greifb. 62½, do. auf drei Monate 63½. Zink, gewöhnliche Marken 19½, do. besondere Marken 19½. Blei, spanisch 12½, do. englisch 12½.

London, 9. December. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer z. n. h. greifb. 45½, auf 3 Monate 46½. Blei 12½—12¾.

WTB Glasgow, 9 December. Roheisen. Mixed Numbers warrants 45 s ½ d. Tendenz: Stetig.

Viehmärkte.

Bericht über den Seniarktviehmarkt
auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 9. December.

Auftrieb: 314 Rinder, und zwar: 98 Ochsen, 8 Kalben, 48 Kühe, 17 Bullen; 562 Kälber; 305 Stück Schafvieh; 1549 Schweine, und zwar: 1349 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2360 Thiere.

Marktpreise für 50 kg in Mark.

Thiergattung	Bezeichnung	Lebend-Gewicht	Schlachtgewicht
Ochsen:	1) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren	—	66
	2) junge fleischige, nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete	—	64
	3) mäßig genährte junge, gut genährte ältere	—	60
	4) gering genährte jedes Alters	—	57
Kalben und Kühe:	1) vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerthes	—	—
	2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren	—	—
	3) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	—	58
	4) mäßig genährte Kühe und Kalben	—	50
	5) gering genährte Kühe und Kalben	—	42
Bullen:	1) vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	59
	2) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	56
	3) gering genährte	—	50
Kälber:	1) feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	45	—
	2) mittlere Mast- und gute Saugkälber	40	—
	3) geringe Saugkälber	32	—
	4) ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1) Mastlämmer und jüngere Masthammel	51	—
	2) Ältere Masthammel	45	—
	3) mäßig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	36	—
Schweine:	1) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren	—	64
	2) fleischige	—	62
	3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	55
	4) ausländische (ess)	—	—

Verkauf: Geschäftsgang:

98 Rinder und zwar 31 Ochsen, 5 Kalben, 44 Kühe, 18 Bullen	langsam
562 Kälber	„
279 Schafe	„
1252 Schweine	„

* **Dresden**, 9. December. Schlachtviehpreise nach amtlicher Feststellung. Gesammtauftrieb: 268 Stück. Ochsen fehlt, Kalben und Kühe 8 Stück, Bullen 2 Stück. Montagspreise. Kälber 400 Stück. 1. Feinste Mast- (Vollmilchm.) und beste Saugkälber 40 ℳ Lebendgew., 48 ℳ Schlachtgew.; 2. mittlere Mast- und gute Saugkälber 35 ℳ Lebendgewicht, 43 ℳ Schlachtgew.; 3. geringe Saugkälber 30 ℳ Schlachtgew.; 4. ältere gering gen. (Fresser) 30 ℳ Schlachtgew. für 50 kg. Geschäftsgang: Sehr langsam. Schafe 225 Stück. Montagspreise. Geschäftsgang: Mittel. Schweine 2500 Stück. 1. Vollfleischige der fein. Rassen u. deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahr, 60,50 ℳ Lebendgew., 64 ℳ Schlachtgew.; 2. Fleischige 58 ℳ Lebendgewicht, 62 ℳ Schlachtgew.; 3. gering entw., sowie Sauen und Eber 48,50 ℳ Lebendgew., 57 ℳ Schlachtgewicht; 4. ausländische 58 ℳ Lebendgew., 67 ℳ Schlachtgew. für 50 kg. Geschäftsgang: Sehr langsam.

* **Chemnitz**, 9. December. (Schlacht- und Viehhof) Auftrieb von heute: 10 Rinder, 343 Landschweine, 304 Kälber. Als höchste Durchschnittspreise wurden ermittelt: Rinder II. Qual. 52—56 ℳ für 100 Pfd. Schlachtgewicht, Landschweine 60—64 ℳ für 100 Pfd. Lebendgewicht bei 40 Pfd. Tara für je ein Schwein, Kälber 54—60 ℳ für 100 Pfd. Schlachtgewicht. Langsam.

Mainz a. Rh., 9. December. Der Auftrieb am heutigen Markt betrug: 646 Schweine, I. Qual. 58 ℳ, II. Qual. 61 ℳ, III. Qual. 56 ℳ pro Kilogramm. Geschäft ruhig. Geräumt.

* **Hannover**, 9. December. (Central-Schlacht- und Viehhof) 601 Schweine, 229 Kälber, 34 Hammel. Der Durchschnittspreis pro ½ kg Schlachtgewicht betrug bei Schweinen 61—64 ℳ, Kälbern 50—75 ℳ, Hammeln 50—55 ℳ. Geschäft langsam.

Hanau, 9. December. Aufgetrieben waren am heutigen Markt 811 Stück Hornvieh, ungefähr vorwöchige Preise. 260 Ferkel, 18—19 ℳ.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 9. December. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgabe December 56,60 G., do. 70 ℳ Verbrauchsabgabe December 36,50 G. — Wetter: Trübe.

Stettin, 9. December. Spiritus loco 36,80 bez.

Paris, 9. December. (Anfang.) Spiritus behauptet, December 45¾, Januar 44¾, Januar-April 44¾, Mai-August 45½.

Bremen, 9. December. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Faßverollt. Loco 4,85 Br.

W. Buku, 9. December. (Privat-Telegramm.) Fester lautende Berichte von den in- und ausländischen Märkten blieben auf den hiesigen Naphthamarkt nicht ohne Rückwirkung, da sich in Folge dessen eine größere Kauflust zu erkennen giebt. Es wurden auch größere Posten sowohl auf loco als auf spätere Lieferung gehandelt. Loco 17½ bis 18 Kopeken.

Hull, 9. December. Rüböl loco 41,00. — Schön.

Wien, 9 December. Weizen Frühjahr 11,86 G., 11,80 B. — Roggen Frühjahr 8,80 G., 8,82 B. — Mais Mai-Juni 5,75 G., 5,73 B. — Hafer Frühjahr 6,78 G., 6,80 B.

Pest, 9 December. Weizen loco geschäftslos, Frühjahr 11,96 G., 11,97 B., September 9,50 G., 9,53 B. — Roggen Frühjahr 8,39 G., 8,71 B. — Hafer Frühjahr 6,33 G., 6,44 B. — Mais Mai-Juni 5,46 G., 5,47 B. — Kohlrape loco 18,00 G., 18,50 B. — Wetter: Schnee.

Amsterdam, 9. December. Weizen auf Termine fest, März 225. — Roggen auf Termine behauptet, März 132, Mai 129.

Paris, 9. December. (Anfang.) Weizen behauptet, December 26,50, Januar 26,25, Januar-April 26,40, März-Juni 26,90. — Roggen ruhig, December 19,00, März-Juni 19,00. — Mehl ruhig, December 62,50, Januar 62,50, Januar-April 61,50, März-Juni 61,40. — Rüböl matt, December 66, Januar 66¾, Januar-April 66¾, Mai-August 67. — Wetter: Unbeständig.

New York, 8. December. Weizen eröffnete fest und zog in Preise an während der ganzen Börsenverlaufs auf reichliche Deckungen der Baissiers, auf unbedeutende Ankünfte im Nordwesten, auf Frühjahrsrets-Berichte und weil die Baissiers die Baissiers in die Enge trieben. Schluß fest. — Mais befestigte sich im Verlaufe auf gute Nachfragen für den Export und schloss stetig. — Nachbörse. Weizen ⅛ c höher.

New York, 9. December. (Anfang.) Weizen Mai 94,00, stetig — Mais Mai 58⅝, stetig.

Chicago, 8. December. Weizen stieg im Preise während des ganzen Börsenverlaufs in Folge unbedeutender Ankünfte in Nordwesten, auf Frühjahrsrets-Berichte, auf Abnahme in den Ernteschätzungen in Californien, sowie auf grosse Käufe und Kaufordres für auswärtige Rechnung. Schluss fest. — Mais änderte sich mangels besonderer Einflüsse nur wenig und schloss stetig.

Chicago, 9. December. (Anfang.) Weizen Mai 91,00. — Mais Mai 25⅝. — Schmalz December 4,62½.

Neueste Coursberichte.

Breslau, 9 December.
Sächsische Staatspapiere etc.

S. Rente 500 ℳ	3	90 20	Lsb.-Zit 100 Tl.	3½	99,75	Landw Pfdbr	3½	93,50
do. 5,3,1000 ℳ	3	90,10	do. 20 ℳ	4	102,—	do. do.	3½	99,90
Staats-Anl. v. 1854 100 Tl.	3	95,50	Landschaftl. 3	4	99,90	do. do.	4	—
1869/80/80	3½	100,25	Erbld. Pfdbr	4	98,25	do. do.	3½	99,90
1887, 89/100	3½	100,25	do. do.	3½	100,25	do. do.	4	101,—
Lpz.-Dr. Pr. 66	4	100,—						

Eisenbahn-Prioritäten.

Altes.-Tepl. 4pr.	—	Bschtl. 4p. Pr. 1886	101,30	Frzg-Dux 4pr. G.	—
Böhm. Nordb. 4p.	—	Mar.-Schl. Cert.	—	Kr. Rud Salzkg.	—
Bschtl. Em. I-III	106,75	Ost. Nordw. 4 Bog.	110,75	Lemb-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	218,—	Dresdner Bank	159,25	Oberösts. Bank	—
Dresdn. Cred.-A.	146,75	Leipziger Bank	—	Schlesisch. Bank	132,50

Sächsische Bodencreditanstalt 128,50

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	—	Tetzch.-Wesenr.	—	Btsn. Teif. u. K.	—
Dresdn. Papierf.	150,—	W. M. Zschm. K	110,—	Chm. Fark. Kirn.	57,—
Hasene M.-Papf.	—	Wr.-M.-F. Union	109,50	Chemn. Act.-Sp.	201,—
Niedersch. Hols	258,—	Zitt. Masch.-Fr.	278,—	Gers. Jt. Pr.-A. A	—
Penig. P.-Papierf.	152,—	Zwick. Masch.-F.	114,25	do. do. B	—
Schönfr. Papierf.	74,—			D. Cognac-Brenn	131,—
Thode'sche Papf.	97,25	Btsn. Br. u. Mälz.	—	D. Thonr. u. Ch.	136,—
Ver. Btsnr. Papf.	173,—	Bayer. Brauh.	—